Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr...12 M. — 5 (13 M. 50 Pf. m., Halbjahr 7 , 50 mm 8 , 70 ... 5 mm 5 5 ... 50 mm seinen Monat . 2 . 20 ff

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Bistt . . Doppel-Blatt . . . 10 Pf. Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-

zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M 21.

Montag den 21. Januar

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, inzuzeigen.

> Hundschau: gl. Schloss. Cerhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Lechbrunnen. Heldermauer. Museum.

Kunst-Amestellung.

Questverein. Synagoge.

Kath. Kirche. Evang. Kircher Bergkirche. Engl. Kirche. Palais Pauline Hygiaz Gruppa Schiller-, Waterloo- & Kr.eger-Denkmal de. de. Grischische Capells. Heroberg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm, Rules Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

		 ***	-		
1.	Ouverture zu "Struensee"			1	Meyerbeer.
2.	Sextett aus "Don Juan".				Mozart.
3.	Concerthaus-Polka				Bilse.
4.	Caecilien-Hymne Violine-Solo: Herr Concertme				Gounod.
5.	Ouverture zu "Ruy Blas"				Mendelssohn
	Marche favorite du Sultan				

7. Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten" Maillart.

8. Im Sturmschritt, Galop

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

		Abends S thr.	
0	1.	Turner-Marsch	Hamm.
	2.	Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada"	Kreutzer.
	3.	Entr'acte-Sevillana aus "Don César de Bazan "	Massenet.
	4.	Opern-Maskenball-Quadrille	Joh. Strauss.
	5.	Réverie	Vieuxtemps.
9	6.	Traum-Walzer aus "Der Feldprediger"	Millöcker.
	7.	Menuett aus einem Streichquintett	Boccherini.
	8.	Mit Humor, Potpourri	Schreiner.

Feuilleton.

Ein sonderbares Urtheil hat der Kriminal-Gerichtshof von Gent dieser Tage abgegeben, welches an die Urtheilssprüche in den ausgelassensten französischen Possen gemahnt. Vor einigen Monaten hatte sich ein nach New-Orleans ausgewanderter vlämischer Arbeiter namens Stegaert bei den dortigen Behörden als der Urbeber eines mysterlösen Mordes gestellt, welcher vor zwei Jahren in Gent verübt worden war. Die durch den amerikanischen Consul von dieser Selbstanzeige verständigte belgische Regierung beeilte sich die Anglieferung des Verbrachers zu verlangen und nach einigen Wochen wurde sich, die Auslieferung des Verbrechers zu verlangen, und nach einigen Wochen wurde Stegeart auf einem Dampfer nach Enropa überführt und dem Genter Gericht eingeliefert. Vor den Untersuchungsrichter in Gent gebracht, erklärte Stegaert plötzlich, dass er den Mord garnicht begangen, und dass er davon nur in einem alten Zeitungsblatte gelesen habe. Da es ihm in New-Orleans schlecht ging, und er die Mittel nicht besass, um in die Heimath zurückzukehren, sei er auf die Idee verfallen. sich als Mörder anzugeben, um spesenfrei die Heimreise antreten zu können. Thatsächlich brachte denn auch der "Verbrecher" ein die Heimreise antreten zu können. Thatsächlich brachte denn auch der "Verbrecher" ein untrögliches Alibi bei, welches deutlich bewies, dass er zu dem Morde auch nicht in eutferntester Beziehung stehe. Die Behörde strengte nun gegen den originellen Reisenden einen Betrugsprocess an, da seine Reise dem Staat circa 4000 Francs gekostet hatte. Das Kriminalgericht fällte aber ein freisprechendes Erkenntnis, "da es," wie es in der Begründung unter anderem hiess, "durchaus nicht erwiesen sei, dass Stegaert den Mord nicht begangen habe. Stegaert habe sich selbst gestellt und sein Verbrechen einbekannt, so lange er nicht angeklagt war. Nachdem er einmal in Anklagezustand versetzt war, suchte er sich zu vertheidigen, wie es sein gutes Recht war. Der Anklagebehörde sei es nicht gelungen, seine Schuld trotzdem nachzuweisen. Das müsse als Misserfolg der Anklage betrachtet werden. Ein Betrug von Seiten Stegaerts liege durchaus nicht vor." Trotz dieses merkwärdig begründeten Freispruches wurde Stegaert in Haft behalten, bis das Appellgericht sein Urtheil abgegeben haben wird. abgegeben haben wird.

Oesterreichische 500 Gulden - Loose von 1860. Die nächste Ziehang findet am 1. Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 230 Mark pro Stück bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Pramie von Mark 3,50 pro Stück.



Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 21. Januar, Abends 8 Uhr:

öffentliche Vorlesung.

etmer aus Jena;

"Das Seelenleben der Pflanzen".

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Musikunterricht — Clavier und Gesang Kapellmeister Arthur Smolian,

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Januar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.

Wüstenhagen, Hr. Commissionsrath m. Tocht., Hechtlingen. Voss, Hr. Kfm., Stassfurt. Dienst, Hr. Kfm., Berlin. Guttmann, Hr. Kfm., Nürnberg. Baumgarten, Hr. Kfm., Hamburg. Aufrecht, Hr. Kfm., Berlin. Merkel, Hr. Kfm., Neustadt, Frommelt, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Dahlheim. Haarburger, Fr. m. Techt., Hamburg Voorhoeve, Hr. Eisenb.-Director, Rotterdam

Einhorn. Winkler, Hr. Kfm., Bonn. Michel, Hr. Kfm., Düren. Wachenheimer, Hr. Kfm., Worms. Levitta, Hr. Kfm., Kreuznach. Karweg, Hr. Kfm., Barmen. Mesenhohl, Hr. Kfm., Barmen.

Eisenbahn-Hotel. Friesen, Hr. Kfm., Eisenberg. Europäischer Hof.

de Ahna, Hr. Prof., Berlin. Grüner Wald. Quilitzsch, Hr. Kfm., Zell. Rosenberg, Hr. Kfm., Hamburg.

Vier Jahreszeiten. Mesritz, Hr. Dr., Amsterdam.

Namauer Hof. Schiff, Hr. Gutsbes , Maria-Langendorf,

Curanstalt Nerothal. Hirsch, Frl., Danzig.

Nonnenhof. Eckstein, Hr. Kfm., Oscholz, Lehm, Hr. Kfm., Apolda. Heinemann, Hr. Kfm., Barmen, Nathan, Hr. Kfm., Cöln. v. Buhler, Hr. Offic., Ulm. Greifenberg, Hr. Bergwerksbes. m. Fr.,

Barker, Hr. Rent. m. Tocht., New-York. Brinker, Hr. Kfm., Schwelm. Rehbock, Hr. Kfm., Frankfurt. Nagel, Hr. Kfm., Mannheim-v. Dorffeld, Hr., Osnabrück. Hellingdorf, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Danzig

Rheim-Botel & Dépendance v. Ludwig, Hr. Bankdirector, Budapest. Coester, Fr. m. Bed., Berlin.

Römerbad. Rubensohn, Hr. Dr., Frankfurt.

Weisses Ross Haussknecht, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Tannhäuser. Winger, Hr. Fabrikbes., Solingen. Taumus-Hotel.

Tiemann, Hr., Barmen. Nielser, Hr. Kfm., Fulda. Kebert, Hr. m. Fr., Ludwigshafen. Henkel, Hr. Kfm., Cöln. Kumlah, Hr. Major u. Batalions-Commandeur, Saarlouis

Hotel Vogel. Kaiser, Hr. Kfm., Höhr. Hotel Weins. Hupfeld, Hr. Kfm., Cassel.

In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Fuchs, Frl., Danzig.

Pension Internationale. Trapp, Fr., Sobernheim. Wedecke, Fr., Kötschenbroda. Wedecke, Frl., Kötschenbroda.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler Freitag, den 25. Januar, Abends 71/2 Uhr:

Herr Dr. Hans von Bülow

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.

Nichtreservirte Platze im Saale konnen nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Holzversteigerung. Dienstag, den 22. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr sollen in den Cur-Anlagen eine Anzahl gefällter Stämme: Linden, Ulmen, Riester etc. etc., theils Werk- und Nutz-, theils Brennholz, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Sammelplatz: Reservirter Garten links, Sonnenberger Promenadenweg. Wiesbaden, den 18. Januar 1889.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Magasin de Nouveautés et de Confections

Hoflieferant Königl. Hoheit der Fran Grossherzogin von Baden.

Webergasse 2 Hotel Zais

Ihrer Kgl. Hoh. Frau PrinzessChristianvon Schleswig-Holstein Grossbritannien & Irland.

Tailor made

Costumes

Genre tailleur

At measure.

Prämiirt Philadelphia

Prämiirt Paris

Prämiirt London Anfertigung nach Maass-

Sur mesure,

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. Reelle und rasche Bedienung.

M. le Prof. C. Bianciardi, de Florence, donne ses Lectures Italiennes, avec explications, tous les Mardis (La Divina Commedia) et les Vendredis (I Promessi Spesi) à 3 h. (p. m.) Europäischer Hof. Pour les billets s'adresser à la Librairie Feller & Gecks.

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40 Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12-2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1.50. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine.

8241

Besitzer: C. Stahl.

Gegründet

1869. Friedrich Bickel

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

empfiehlt: Schürzen in grossartiger Auswahl.

Königl. Hof-Lieferant, Marktstrasse 22,

empfichlt sein grosses Lager Kunstgewerblicher Neuheiten

in Cristall, Porzellan, Steingut, Majolika etc. Cristallglas-Service: rlatt, einfach und reich geschliffen, Bier-& Léqueursätze, Bowleo, Römer, Seidel etc.

Tafel-, Thee- & Kaffee-Service

in Porzellan und Steingut, Reichste Aus wahl completer decorirter Tischservice von M. 85 an.

Waschtischgarnituren

den verschiedensten Formen und Malereien von M. 4,50 an. Majoliken:

Vases, Blumentopfe, Jardinière, Wandteller. Anfsätze etc.

Venetianische Laternen. Pantasie-Tischchen,

Alfred von Goutta Lehrer des Zitherspiels. 8252 Wohnung: Nerostrasse 11 a.

Merkel'sche

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 7684 bis Abends. Entree 50 Pf.

Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. 8242 hause. Bäder im Hause.

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hobeit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige

38 Wilhelmstrasse 38

Comfortable eingerichtete Zimmer frei. 8219 Auf Wunsch auch Pension.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,

Erscheint t Hauptli

Für das Jah " Hall Yim

Für unde geber, wie anch Fremde, w anzuzeigen.

1. Ouvertu

2. L'enfant 3. Slavisch 4. Dividend 5. Arie aus

Vio 6. Marsch 7. Traumer

quart Fantasis

- (Ausze von hier wurde ernaunt.

Oesterreichi am 1. Februar statt. die Versicherung für

Wiesbaden,

Mete

19. Jan. 10 Uhr Al 20. 8 . Mo 1 . Mi

19. Januar.

Wiesbaden, 20. Jan. 10 Uhr Al 21. Mg

20. Januar. Allgemeine Dunst in der Luft, a Morgen Reif, Frost,